

Eine Vielzahl an Praxisbausteinen für einen lehrplangemäßen Sportunterricht im Eislaufen bietet die staatliche Lehrerfortbildung im Schuljahr 2012/13 mittels regionaler **Qualifizierungslehrgänge für Eislaufen im BSU** wie folgt an:

Dieser Reihenlehrgang wird für jene **hauptamtlichen bzw. hauptberuflichen Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen** durchgeführt, die noch keine Qualifikation zur Erteilung des Eislaufens im Rahmen des Basissportunterrichts besitzen. Die Phase I der insgesamt zweiteiligen Qualifizierungslehrgänge behandelt in sechs Halbtagen oder drei Fortbildungstagen die Lehrplaninhalte für den Basissport in der Grund- oder Mittelschulstufe.

Schwerpunkte:

- Planung und Organisation
- Anfängermethoden (Techniken des Eislaufens)
- Spiele auf dem Eis
- Die Kunst des Eislaufens
- Organisation auch für große Klassen



Qualifizierungslehrgänge für Eislaufen im Basissportunterricht an Grund-, Mittel- und Förderschulen

Bereits in FIBS ausgeschrieben:

- 83/903-21 **Regen (Ndb)**
- 83/903-51 **Nürnberg (Mfr)**
- 83/903-62 **Schweinfurt (Üfr)**
- 83/903-62 **Aschaffenburg (Üfr)**

Weitere Lehrgangsorte und -termine werden von den jeweiligen **Bezirksregierungen** frühzeitig mitgeteilt. Bewerbung nur über FIBS möglich!

Nachgefragt.....

Haben Leistungssportler, die die gymnasiale Oberstufe besuchen, Vorteile im Schulsport (z. B. Stundenermäßigung im Sport oder Erlassen von Leistungsnachweisen im Sport)?

Für Leistungssportler (egal, welcher Kader) gibt es an regulären Gymnasien in Bayern hinsichtlich des Sportunterrichts in Q 11/12 keinerlei Sonderregelungen. Im Wettkampf erbrachte Wettkampfleistungen können nicht zur Bildung der Sportnote herangezogen werden und die sportlichen Handlungsfelder müssen entsprechend der KMBek „Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 11 und 12“ gewählt, belegt und bewertet werden.